

## **Nachhaltige Landnutzung Umwelt- und Naturschutzökonomie**

Seminar

*Volker Beckmann & Carl Pump*

### **Zeit und Ort**

Mittwochs 16:00-18:00 Uhr, SR 228, Soldmannstr. 23 (siehe Moodle-Kurs)

### **Ziele und Konzept der Lehrveranstaltung**

Durch das Seminar „Nachhaltige Landnutzung“ und „Umwelt- und Naturschutzökonomie“ sollen Sie Ihr Wissen im Bereich Umweltökonomie/Landschaftsökonomie vertiefen und auf einen Forschungsbereich analytisch anwenden. Dazu sollen Ihre Fähigkeiten zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum wissenschaftlichen Diskurs geschult werden. Um dieses zu erreichen,

- (1) bilden Sie mit anderen Seminarteilnehmenden eine Arbeitsgruppe (2-3 Personen),
- (2) wählen als Arbeitsgruppe ein Thema aus den Themenblöcken oder gerne auch einen eigenen konkreten Themenvorschlag, mit dem Sie sich gerne intensiver beschäftigen wollen,
- (3) gewinnen Sie erste inhaltliche Eindrücke über das Thema und lernen es einzugrenzen,
- (4) formulieren innerhalb des Themas eine Forschungsfrage, die Sie beantworten möchten,
- (5) recherchieren Sie die verfügbare Literatur und das verfügbare Material, die Ihnen bei Beantwortung der Forschungsfrage hilft und arbeiten sich ein,
- (6) strukturieren Sie Ihr Vorgehen zur Beantwortung der Forschungsfrage,
- (7) präsentieren und diskutieren Sie das Konzept Ihrer Forschungsarbeit und
- (8) schreiben schließlich eine wissenschaftliche Seminararbeit, in der Sie sich, vor dem Hintergrund des einschlägig-verfügbaren Wissens, strukturiert und kritisch mit dem Thema auseinandersetzen und Ihre Forschungsfrage beantworten.

Um sich den Einstieg in die ökonomische Analyse zu erleichtern, sollten Sie gezielt die Präsentationen aus den Vorlesungen als Orientierungshilfe nutzen.

### **Ablauf**

Das Seminar wird mit grundsätzlichen Überlegungen zur nachhaltigen Landnutzung und der Vorstellung und Auswahl von Themen eingeleitet. Dem folgt ein Block, der Sie an das eigen-

ständige wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen. Er besteht aus einführenden Inputvorträgen, Gruppenarbeiten sowie eigenständiger Arbeit zur Erstellung von Forschungsfragen. In einem weiteren Block werden Sie Ihre Forschungskonzepte präsentieren und gemeinsam diskutieren. Während des gesamten Semesters können individuelle Konsultationen mit den Lehrenden per E-Mail oder Gespräch in Anspruch genommen werden; die Initiative liegt hierbei aber bei Ihnen. Die Veranstaltung schließt mit der Präsentation Ihrer Forschungskonzepte den Präsenzteil ab. Individuelle Konsultationen können bis zur Abgabe der Seminararbeit erfolgen.

Ablaufschritt	Datum	Inhalt
Einleitung	10.04.2024	Themenvorstellung und Grundüberlegungen zur nachhaltigen Landnutzung
	17.04.2024	Themenvergabe Input: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens Teil 1
Einführung in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten	24.04.2024	Gruppenarbeit: Literatursuche Input: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens Teil 2
	07.05.2024	Selbstorganisierte Arbeit in der Kleingruppe: Erstellung einer Forschungsfrage
	15.05.2024	Selbstorganisierte Arbeit in der Kleingruppe: Erarbeitung eines Exposés
	Bis 20.05.2024	Einreichung von kurzen Exposés zu den Forschungskonzepten
	22.05.2024	Selbstorganisierte Gruppenarbeit: Diskussion eigener Forschungsfragen
	Bis 26.05.2024	Einreichung von überarbeiteten Exposés zu den Forschungskonzepten
	05.06.2024	Open Space: Arbeit an eigenen Forschungskonzepten
	12.06.2024	Input: Richtiges Zitieren & Erstellen der Gliederung der Seminararbeit
Präsentationen	19.06. bis 10.07.2024	Präsentation der Forschungskonzepte (Kontext, Fragestellung, Theorie, Methode)
Abschluss	17.07.2024	Schreibseminar und Evaluierung
	01.09.2023	Spätester Termin zur Abgabe der Seminararbeiten
	jederzeit	Individuelle Konsultationen (per E-Mail oder Gesprächstermin)

### **Themenblöcke und Themen**

Jede Arbeitsgruppe sucht sich zu Beginn drei Themen aus, darauf basierend verteilen wir die Themen. Die Themen eines Themenblocks bzw. ähnliche Themen werden dann möglichst zum selben Termin präsentiert und vergleichend diskutiert.

Wir sind auch für andere Themenvorschläge offen, sofern ein Bezug des vorgeschlagenen Themas zu nachhaltiger Landnutzung besteht und ökonomische Aspekte in die Fragestellung einfließen.

<b>Themenblock</b>	<b>Vorläufiges Thema</b>	<b>Abk.</b>
Agrarpolitik	Landgrabbing/Green grabbing: Zur Ökonomie und Politik der Bodenmärkte	AP1
	Ergebnis- oder Maßnahmenorientierte Honorierung ökologischer Leistungen?	AP2
	Zu produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen	AP3
	Gemeinwohlprämie in der Landwirtschaft	AP4
Ökologische Landwirtschaft	Ökologische Landwirtschaft und Naturschutz	ÖL1
	Zur Umstellung von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft und zurück	ÖL2
	Zum Ziel 20% ökologischer Landbau	ÖL3
	Ökologische Landwirtschaft und Klimaschutz	ÖL4
Nahrungsmittelmärkte	Zur Besteuerung des Fleischkonsums	NM1
	Retortenfleisch als Alternative	NM2
	Zur Zahlungsbereitschaft für regionale Produkte	NM3
	Möglichkeiten der Reduzierung von Lebensmittelverschwendung	NM4
	Zu neuen Vermarktungsformen: Community Supported Agriculture (CSA)	NM5
Tierhaltung	Koexistenz von Weidetierhaltung und Wolf	TH1
	Tierhaltung und Klimaschutz	TH2
	Zur ökonomischen und ökologischen Bedeutung der Imkerei	TH3
	Zur Tierhaltung für Naturschutzzwecke	TH4
Ackerbau	Zu Fruchtfolgen im Ackerbau	AB1
	Zum Blühflächenprogramm in Mecklenburg-Vorpommern/Niedersachsen	AB2
	Ökonomische und ökologische Aspekte des Greenings im Ackerbau	AB3
	Zu Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau	AB4
Grünland	Zum Verbot des Grünlandumbruchs	GL1
	Maßnahmen zur Förderung von artenreichem Grünland	GL2
	Zu Schäden von Wildgänsen an Grünland	GL3
	Zu Giftpflanzen im Grünland	GL4

Wald & Forstwirtschaft	Zur Ökonomie naturnaher Waldbewirtschaftung	WF1
	Zum Erholungswert des Waldes	WF2
	Waldwirtschaft und Klimaschutz	WF3
	Zur Wiedervernässung von Waldmooren	WF4
Moornutzung	Nutzung von Niedermoorbiomasse zur stofflichen und energetischen Verwertung	MN1
	Renaturierung und Nutzung von Hochmooren	MN2
	Wiedervernässung, Moornutzung und Klimaschutz	MN3
Naturschutz & Landschaftspflege	Zur Wildnis in Deutschland	NL1
	Zu den Kosten von Landschaftspflegemaßnahmen	NL2
	Zum Vertragsnaturschutz	NL3
	Zur Rolle von Stiftungen, Vereinen und Kirchen als Flächeneigentümer	NL4
	Zur Rolle von Städten und Gemeinden als Flächeneigentümer	NL5
Siedlung & Verkehr	Zum Wert von Grünflächen in Städten	SV1
	Kleingartenanlagen in Städten/Urban Gardening	SV2
	Zu handelbaren Flächenausweisungsrechten als Instrument zur Verringerung des Flächenverbrauchs	SV3
Jagd & Fischerei	Zu Wolf und Jagd	JF1
	Zur Nachhaltigkeit der Fischerei	JF2
	Zum Wildschadensausgleich	JF3
	Naturschutz und Jagd	JF4
Erneuerbare Energie	Ökonomische und ökologische Aspekte von Windkraftanlagen	EE1
	Landnutzung und externe Effekte von Biogasanlagen	EE2
	Ökonomische und ökologische Aspekte von Solaranlagen	EE3
	Akzeptanz erneuerbarer Energien	EE4
	Biodiversitäts-/Moor-/Agri-PV als Form von Multilandnutzung	

### **Anforderungen & Benotung**

In dem Seminar werden vorwiegend zwei Teilnehmende in einer Arbeitsgruppe zusammenarbeiten. Jede Arbeitsgruppe hat dabei eine **Präsentation ihres Forschungskonzepts** sowie eine schriftliche **Seminararbeit** zu einem Thema anzufertigen. Die Präsentation und die Seminararbeit sollten von den Gruppenmitgliedern zu gleichen Teilen erbracht werden. Das Thema soll einerseits durch die Auswertung von Literatur und Material im Kontext erfasst und andererseits durch ein ökonomisches Modell bzw. ökonomische Theorie oder Methode aus den Vorlesungen „Landschaftsökonomie I & II“ oder „Umweltökonomie“ vertiefend analysiert werden. **Nur die Seminararbeit wird benotet.** Ferner wird von den Ihnen erwartet, dass Sie sich aktiv in das Seminar einbringen.

Grundsätzlich ist die Seminararbeit als Gruppenarbeit anzusehen, die von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam angefertigt werden sollte. Bei der schriftlichen Ausführung sollte es sich um eine einzelne, inhaltlich in sich geschlossene Arbeit handeln und nicht z. B. um zwei individuell unabhängige, kurze Seminararbeiten, die lediglich durch das Format einer PDF-Datei zusammengefügt wurden. Vor dem Hintergrund kann daher eine einheitliche Benotung erfolgen, bei der alle Gruppenmitglieder die gleiche Abschlussnote bekommen.

Falls Sie mit Ihrer Arbeitsgruppe eine gemeinsame Benotung Ihrer Seminararbeit anstreben, so **ergänzen Sie bitte unbedingt die Eigenständigkeitserklärung Ihrer Seminararbeit** durch den Satz:

*„Die Seminararbeit ist von allen Gruppenmitgliedern zu gleichen Teilen angefertigt worden.“*

Dadurch geben Sie uns den Beleg bzw. erklären sich dazu bereit, dass wir Ihre Seminararbeit einheitlich benoten und alle Gruppenmitglieder die gleiche Abschlussnote erhalten sollen.

Falls Sie jedoch eine separate Benotung der Leistung einzelner Gruppenmitglieder bei der Seminararbeit wünschen, so ergänzen Sie bitte unbedingt die Eigenständigkeitserklärung Ihrer Seminararbeit durch den Satz:

*„Die Seminararbeit ist von den jeweiligen Gruppenmitgliedern zu unterschiedlichen Teilen angefertigt worden.“*

**Dem oben genannten Satz ist eine detaillierte Auflistung der individuellen Leistungen beizufügen, durch die genau ersichtlich wird, welches Gruppenmitglied welchen Teil der Leistung erbracht hat.** Dadurch geben Sie uns den Beleg bzw. erklären sich dazu bereit, dass wir Ihre Seminararbeit entsprechend der individuellen Leistung der einzelnen Gruppenmitglieder benoten sollen und dementsprechend die jeweiligen Gruppenmitglieder unterschiedliche Abschlussnoten erhalten könnten.

### **Präsentation des Forschungskonzepts**

Ihr Forschungskonzept sollten Sie mit PowerPoint (oder einem vergleichbaren Programm) vorstellen. Hierfür stehen Ihnen 10 Minuten zur Verfügung, die auch mehr oder weniger vollständig für die Präsentation genutzt werden sollten, gefolgt von 10 Minuten Diskussion mit den übrigen Seminarteilnehmenden.

Hinweise zur Vorbereitung einer wissenschaftlichen Präsentation finden Sie in der Literaturliste.

### **Seminararbeit**

Die Seminararbeit muss den inhaltlichen und formalen Anforderungen genügen. Die Abgabe hat bis zum **01.09.2024** als **PDF-Datei** (einschließlich der unterschriebenen Eigenständigkeitserklärung) zu erfolgen. **Die Seminararbeit muss je Gruppenmitglied einen Fließtext von ca. 10 Seiten aufweisen**, des Weiteren orientieren Sie sich bitte an den folgenden Vorgaben:

*Beckmann et al.: Hinweise und Regeln zur Anfertigung von Seminararbeiten am Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Landschaftsökonomie. Universität Greifswald. (<https://rsf.uni-greifswald.de/lehrstuehle/wiwi/avwl/lehrstuhl-beckmann/lehre/hinweise-und-leitlinien-fuer-studierende/>)*

Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Verfassung wissenschaftlicher Schriften finden Sie zudem unter den Literaturhinweisen.

### **Kontakt**

Es stehen Ihnen zwei Ansprechpartner zur Verfügung: Volker Beckmann (E-Mail: [volker.beckmann@uni-greifswald.de](mailto:volker.beckmann@uni-greifswald.de)) und Carl Pump ([carl.pump@uni-greifswald.de](mailto:carl.pump@uni-greifswald.de)). Wenn Sie darüber hinaus Fragen, Anregungen oder Kommentare haben, können Sie auch in die Sprechstunde kommen (Volker Beckmann, nach Vereinbarung, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Soldmannstr. 15, Raum 2.09; Carl Pump, nach Vereinbarung, Soldmannstr. 15, Raum 2.07).

### **Literaturhinweise**

- Bryman, Alan; Bell, Emma (2015): Business research methods. Fourth edition. Oxford: Oxford University Press.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga (2017): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 5., aktualisierte Auflage. Paderborn: Ferdinand Schöningh (UTB, 2334 Schlüsselkompetenzen, Kernkompetenzen).
- Franck, Norbert; Sary, Joachim (2013): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. 17., überarb. Aufl. Paderborn, Stuttgart: Schöningh; UTB (utb-studie-book, 724). Online verfügbar unter <http://www.utb-studie-book.de/9783838540405>.
- Galvan, Jose L.; Galvan, Melisa (2017): Writing literature reviews. A guide for students of the social and behavioral sciences. Seventh edition.
- Kipman, Ulrike; Leopold-Wildburger, Ulrike; Reiter, Thomas (2018): Wissenschaftliches Arbeiten 4.0. Vortragen und Verfassen leicht gemacht. 3. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer (Springer-Lehrbuch).
- Newing, Helen; Eagle, C. M. (2011): Conducting research in conservation. Social science methods and practice. London: Routledge.